

Kunst und Kultur entlang der Eisenstraße

Art and Culture along the
"Iron - Trail",
Styria, Austria

Искусство и культура вдоль
"Eisenstraße"
(улицы железа), Австрия

Von

Günther JONTES³¹

Schlüsselworte

Eisen (Transportwege)
Eisenstraße
Eisenwurzeln
Kultur
Kunst
Österreich
Steiermark

Zusammenfassung

Unter Eisenstraße versteht man den historischen Verkehrsweg, der die Produktionsstätten des steirischen Eisens mit den Verlagsorten verband. Dieses dynamische Element war die Hauptschlagader der sogenannten

Eisenwurzeln, dem Flußsystem, das wie die Wurzeln eines großen Baumes verästelt Energielieferant für die Rad- und Hammerwerke bis ins 19. Jahrhundert war.

Die steirische Eisenstraße verlief von der "Rauheisenverlagsstadt" Leoben nach Norden bis zur Landesgrenze bei Altenmarkt an der Enns, durchmaß dabei die Produktionsgebiete am Vordernbergerbach, allen voran Vordernberg, überquerte den Präbichl nahe dem Steirischen Erzberg als Haupterzlagerstätte der Ostalpen, berührte den wichtigen Montanort Eisenerz und führte entlang des Erzbaches nach Hieflau, wo sie ins Ennstal mündete. Dieses war Verkehrsader für Flößerei und Plättenschiffahrt nach Steyr und in der Folge bis in den Donaauraum. Die oberösterreichische Eisenstraße berührte auch den wichtigen Eisenort Weyer an der Enns und führte auf dem Landwege nach Steyr, wo sich im Mittelalter die Hauptburg der Traungauer, die "Stirapurch" befand, die letztendlich der Steiermark ihren Namen gab.

Der Vortrag zeigt sowohl Reste alter Industriedenkmäler der Eisenwesens als auch Kunstwerke der Architektur und bildenden Kunst in landschaftlichen und historischen Zusammenhängen. Besondere Höhepunkte bilden die Stadtanlagen von Leoben und Steyr als Endpunkte der Eisenstraße, die Relikte der Radwerke von Vordernberg, die Kirchenburg von St. Oswald zu Eisenerz, das Stift Garsten bei Steyr und das wunderbar intakte Gefüge der Altstadt von Steyr mit ihren Kirchen, Plätzen und prachtvollen Bürgerhäusern. Ein kleiner Abstecher führt auch zur niederösterreichischen Eisenstraße, nach Waidhofen a.d. Ybbs und die Lunzer Gegend. Lebendig gebliebenes Brauchtum erinnert vielerorts noch an die alten Bindungen der Menschen an den Brotgeber Eisen.

³¹ Anschrift des Verfassers:
JONTES, PROF. DR. Günther,
Museum der Stadt Leoben,
Kirchgasse 6,
A - 8700 Leoben,
Österreich